

Beste Bedingungen für Polymer- und Kolloidforschung

Einweihung des Forschungsgebäudes Polymer Nanostructures

6303 Zeichen
142 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei



Am Dienstag, 19. Februar 2013, wird der Neubau Polymer Nanostructures auf dem Campus der Universität Bayreuth im Beisein von Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Das Forschungsgebäude ist eine Hauptplattform für interdisziplinäre Forschung im Profildfeld Polymer- und Kolloidforschung der Universität Bayreuth. Die knapp 1.100 m² Nutzfläche setzen sich aus 700 m² Laborflächen und ca. 370 m² zur Nutzung als Büro-, Vortrags- und Besprechungsräume zusammen. Der Laborbereich umfasst fünf Key Laboratorien. Das Foyer ist als Interaktionszone und Ausstellungsbereich angelegt.

Die Planung für den Baukörper erfolgte im engen Dialog mit den Nutzern, um optimale infrastrukturelle Voraussetzungen zur Unterstützung der Forschung im Polymer- und Kolloidbereich zu schaffen. So ist der ästhetisch ansprechende Stahlbetonbau in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Gebäude Naturwissenschaften II und mit architektonischer Anbindung daran realisiert, um die Interdisziplinarität im Überschneidungsbereich von chemischer,



physikalischer und ingenieurwissenschaftlicher Forschung noch intensiver zu leben.

Key Laboratories zur gemeinsamen, thematisch fokussierten Nutzung bieten eine wichtige Plattform für interne Kooperationen und die Zusammenarbeit mit externen wissenschaftlichen Partnern aus dem Bereich der anwendungsbezogenen Grundlagenforschung.

Die Bereitstellung eines optimalen Forschungsumfeldes, insbesondere einer bedarfsgerechten Forschungsinfrastruktur, ist, so Vizepräsident und Inhaber des Lehrstuhls Makromolekulare Chemie I Professor Hans-Werner Schmidt, auch ein wesentlicher Bestandteil der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Er betont, dass die Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler offenen Zugang zu den Key Labs haben. Sie können somit ihre eigenen Forschungsprojekte besser vorantreiben.

Die Erkenntnisse aus der Forschung wirken in die Masterstudiengänge hinein und verstärken die forschungsbasierte Lehre. Über die Masterausbildung hinaus werden auch die Doktorandinnen und Doktoranden von dem optimal gestalteten Forschungsumfeld nachhaltig profitieren.

Kanzler Dr. Zanner stellt heraus, dass mit dem Forschungsgebäude die strukturelle Voraussetzung und damit ein „kreatives Milieu“ für die weitere erfolgreiche Drittmittelinwerbung insbesondere im Rahmen von koordinierten Förderprogrammen wie Sonderforschungsbereichen geschaffen werde. Er weist darauf hin, dass bei der Bau- und Infrastrukturplanung das strategische Ziel verfolgt werde, den Campusstandort durch räumliche Verdichtung zu stärken.

Vizepräsident Professor Schmidt macht deutlich, dass die Inbetriebnahme des Forschungsgebäudes Polymer Nanostructures ein wichtiger Meilenstein für das Vorhaben sei, in Bayern ein führendes Forschungsinstitut im Bereich der Polymerforschung und -technologie zu etablieren. Diesbezüglich beabsichtigen die



Universitäten Bayreuth, Erlangen-Nürnberg und Würzburg, ihre leistungsfähigen und bereits heute international sichtbaren Kompetenzen auf diesem Forschungsgebiet künftig institutionell noch besser zu vernetzen und ein Bayerisches Polymerinstitut zu gründen. Die fünf neuen Key Laboratorien bilden den entscheidenden Keim für diese zukünftige Weiterentwicklung.

Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat die zukunftsweisende Bedeutung der Polymer- und Kolloidforschung erkannt und investiert 9,1 Mio. € am Forschungsstandort Bayreuth. Sie schafft damit die Voraussetzung für Innovationen in den technologischen Schlüsselfeldern der Zukunft. Die Entwicklung neuartiger multifunktionaler Polymere ist notwendig, um die gesellschaftlichen und technologischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts in den Bereichen Mobilität, Energie, Information, Sicherheit und Medizin zu bewältigen. Investitionen in Forschung und Entwicklung sind Investitionen in Werkstoff-, Prozess und Produktinnovationen sowie in neue Arbeitsplätze im Hochlohnsegment. Sie bilden die Basis für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum.

Das Programm der offiziellen Einweihung sieht eine Begrüßung durch Kanzler Dr. Markus Zanner, ein Grußwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, eine Präsentation über das Forschungsgebäude Polymer Nanostructures durch Vizepräsident Professor Hans-Werner Schmidt und eine Schlüsselübergabe durch den Baudirektor des Staatlichen Bauamtes Bayreuth, Johann Hanfstingl, vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an Laborführungen teilzunehmen.



Daten und Fakten:

Bauherr: Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und
Kunst

Projektleitung und Baumanagement:
Staatliches Bauamt Bayreuth

Planung und Bauleitung:
Architekturbüro *worschech architects*, Erfurt

Bauzeit: 2 Jahre (Baubeginn: Oktober 2010)

Nutzfläche: 1088 m²

Umbauter Raum:
10.486 m³

Investition: 9,1 Mio. €

Nutzung: interdisziplinäre Polymer- und Kolloidforschung

Hintergrund

Profilfeld Polymer- und Kolloidforschung:

Seit ihrer Gründung ist die UBT auf strategisch ausgewählte, fächerübergreifende Schwerpunkte (Profilfelder) in der Forschung ausgerichtet. Die Profilfelder bündeln Kompetenzen und erzeugen Synergien. Gerade dieses Zusammenspiel starker Fachdisziplinen und die Innovationskraft der Profilfelder sind ein unverwechselbares Merkmal der Forschung an der Universität Bayreuth sowie ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor.

Das Profilfeld Polymer- und Kolloidforschung baut auf den traditionellen Fachgebieten der Chemie auf und schließt die theoretische und experimentelle Physik an Polymeren und Kolloiden sowie die Kunststoffverarbeitung in den Ingenieurwissenschaften mit ein. Das extrem breite Anwendungsspektrum der Polymere reicht zum Beispiel von Verpackungsmaterialien über Formteilen für die Auto- und Flugzeugindustrie bis hin zu neuen Datenträgern in der modernen Kommunikationstechnologie und Spezialpolymeren für die Medizin (Spritzen und Gefäßmaterialien, Träger für die schonende



Freisetzung von Wirkstoffen und neue bioabbaubare Polymere für die Gewebe- und Organrekonstruktion).

Weiter Informationen zu den einzelnen Key Laboratorien können dem beigefügten Anhang entnommen werden.

Kontakt:

Stabsabteilung Presse, Marketing und
Kommunikation
Leiterin: Angela Danner
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: angela.danner@uvw.uni-bayreuth.de